

gabe zu erleichtern verspricht, macht es andererseits der Commission zur Pflicht, in dem gegenwärtigen Augenblicke noch nicht den definitiven Antrag zu stellen, das Unternehmen auf sich zu nehmen, und die erforderlichen Mittel vorläufig für die verschiedenen Arbeitsperioden der aufeinander folgenden Jahre auszutheilen. Noch ist sie nämlich nicht im Stande, die Ausdehnung zu schätzen, in welcher ihr jene Erleichterung zu Theil werden kann.

Die Commission glaubt daher, ihrem heutigen Antrage folgende Gestalt geben zu sollen:

Antrag: Die mathematisch-naturwissenschaftliche Classe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften wird die geeigneten amtlichen Schritte machen um auf die Grundlage der Eingabe von Herrn Barrande vom 13. April, mit Bericht von dem kaiserlichen Akademiker W. Haidinger, und des heutigen Commissions-Berichtes, die freundliche Beihilfe der k. k. Staats-Druckerei in der Ausführung der Druck- und lithographischen Arbeiten anzusprechen. Die Angabe der Ausdehnung dieser Beihilfe wird die Classe in den Stand setzen, über die ihr dann selbst noch übrig bleibenden Obliegenheiten die geeignete Verfügung zu treffen.

Die Classe erklärt, in Erwägung der obwaltenden Zeitverhältnisse, die Entscheidung über diesen Antrag vor der Hand noch aufschieben zu wollen.

---

Herr Bergrath Haidinger legt der Classe eine ihm von dem correspondirenden Mitgliede der Akademie, Herrn Gubernialrathe und Salinen-Administrator Russegger zu Wieliczka, zugekommene Mittheilung zur Ansicht vor, über deren Inhalt er Folgendes bemerkt:

Diese Mittheilung bildet bereits eine der Angaben zu dem später auszuführenden Gemälde über das Vorkommen der organischen Reste in den Salzen und Thonen des Salzgebirges von Wieliczka, und bezieht sich auf die geographische Lage in Vergleich zur Höhe von Krakau und der Ostsee, letztere aus dem aus früheren Messungen entnommenen Resultate an der Krakauer Sternwarte.

Ausnehmend übersichtlich ist der eingesandte Durchschnitt oder Profilriss sämtlicher Schächte, Strecken und Verhaue des Wieliczkaer Grubenbaues in einer Länge von 4 Fuss und 3 Zoll, von Cyprian Ciepanowski zusammengestellt, aus welchen noch folgende Massen entnommen wurden: